

St. Peters Bote.

Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung.

Die einzige deutsche katholische Zeitung Canadas, wird mit Empfehlung des hochw'sten Bischofs Pascal von Saskatchewan und des hochw'sten Erzbischofs Langevin von St. Boniface wöchentlich herausgegeben von den Benediktiner-Vätern zu Münster, Sask., Canada.

„Daß in Allem Gott verherrlicht werde.“ (Regel des hl. Benedikt).

3. Jahrgang No. 15

Münster, Sask., Donnerstag den 7. Juni 1906

Fortlaufende Nummer 119

Aus Canada.

Saskatchewan.

Nach dem neuen Fahrplan der C.N.R. kommen in Winnipeg die Züge täglich von Port Arthur um 11 Uhr 30 Min. vormittags an. Um 12 Uhr 30 Min. nachm. gehen sie auf der Hauptlinie nach Edmonton ab, wo sie am folgenden Tage um 1 Uhr 45 Min. nachmittags ankommen. Zurückkehrend verlassen sie Edmonton um 7 Uhr 15 Min. abends, kommen am folgenden Tage um 3 Uhr 19 Min. nachmittags durch Münster und langen am nächsten Tage um 11 Uhr 20 Min. in Winnipeg an, von wo sie um 4 Uhr nachmittags nach Port Arthur weiterfahren. Durchzüge nach Prince Albert über Melfort verlassen am jedem Dienstag, Donnerstag und Samstag Winnipeg um 8 Uhr 5 Min. nachm. Durchzüge von Prince Albert kommen an jedem Montag, Mittwoch und Freitag um 3 Uhr 25 Min. nachmittags in Winnipeg an.

Richter Venieux von Quebec, einer der Anwälte Riels bei dessen Hochverratsproceß, gedenkt in bände eine Biographie Riels herauszugeben.

Die Pläne für eine Wagenbrücke über den Süd-Saskatchewan bei Saskatoon sind vollendet. Dieselbe soll 950 Fuß lang werden und fünf Bogen haben.

Die Zahl der Heimstätte-Eintragungen in Regina im Mai belief sich auf 1,360. Im Vorjahre wurden dort im Mai 1080 Eintragungen gemacht.

Unter der Anlage, Feuer-Versicherungsgesellschaften absichtlich betrogen zu haben, standen William S. Kempel und dessen Angestellter, Jakob H. Derksen vor dem Polizeirichter in Rosthern. Die verfolgenden Gesellschaften sind die „Menonite Aid Plan“ und der Verband der New Yorker Feuerversicherungsgesellschaften. Die Angeklagten wurden unter Bürgschaft der Grand Jury überwiesen.

W. M. Ingram, Inspektor der Schulländereien, verkaufte eine dicht bei Saskatoon gelegene halbe Sektion Schulland für den hohen Preis von \$98,000; es wurde daher etwa \$306 für den Acker bezahlt.

Der Stadtrat von Rosthern hat mit der Bell Telephon Gesellschaft einen Vertrag abgeschlossen, demzufolge diese ein gemeinsames Telephonnetz für Rosthern, Hague und Duck Lake einrichten und mit der Anlage sofort beginnen wird. Sobald 100 Telephone im Betrieb sein werden, wird ein vollständiger Tag- und Nachdienst eingeführt.

Alberta.

Im Mai 1906 wurden im Landamt zu Calgary 205 Heimstätte-Eintragungen gemacht gegen 202 im Mai 1905.

In Edmonton wurden im Mai 563 Heimstätte-Eintragungen gemacht, gegen 239 im Mai 1905.

Ontario.

Am vergangenen Samstag wurde der bisherige Justizminister Fitzpatrick zum Oberrichter der canadischen Supreme Court ernannt, als Nachfolger von Sir Cleazar Tachereau. Der bisherige General-Postmeister Aylesworth wurde Justizminister und der bisherige Generalanwalt der Dominion, Lemieux wurde General-Postmeister. Die Stelle des Generalanwalts bleibt vorläufig unbesetzt.

Beim Bohren nach Öl sechs Meilen östlich von Tilbury traf man in einer Tiefe von 1370 Fuß eine starke Quelle, die 100 Faß per Tag liefert.

Professor Coleman, ein geologischer Sachverständiger, macht den Vorschlag, daß die Canadische Regierung in Zukunft die silbernen 5 Cent Stücke durch Nickelmünzen ersetzen soll; Canada produziert die Hälfte des Nickels in der Welt, aber Alles geht in rohem Zustande zu meist nach den Ver. Staaten. Durch Einführung der bei weitem bequemeren Nickelmünzen würde auch das Nickel selbst zum großen Teile in Canada bleiben und daselbst raffiniert werden.

Manitoba.

Bei Winnipeg Beach fiel ein Epileptiker namens Geo. Griffin, als er einen Anfall seiner Krankheit erlitt, in das Lagerfeuer und verbrannte zu Tode.

Im Monat Mai kamen in Winnipeg 222 Geburten und 174 Todesfälle vor. 154 Paare wurden getraut.

Die Mainstraße in Winnipeg soll mit Kreosotplaster belegt werden und hat der Stadtrat dafür \$177,000 ausgelegt.

Am 1. Juni sind die Arbeiten für ein neues sechspödiges Polizei-Gebäude in Winnipeg in Angriff genommen worden. Dasselbe wird an der Rupert Avenue zu stehen kommen.

Ein großer Adler der am Flügel durch einen Schuß verwundet war wurde südlich von Norden gefangen. Der Adler maß 7½ Fuß. W.

20 Acker Land an Tache Avenue in St. Boniface, Eigentum des dortigen Hospitals, wurden von der Stadt angekauft, um als Park verwandelt zu werden. Das Land liegt dem Hospital gegenüber.

Es wird aus Ottawa offiziell gemeldet, daß der neu zu errichtende Union Bahnhof der Canadian Northern und Grand Trunk Pacific Bahn an der Ecke von Water und Main Street zu stehen kommen wird.

Herr Konsul Hespeler im Winnipeg hat vom 1. Juni an Urlaub auf 4 Monate erhalten. Herr Hugo Carstens wird während der Abwesenheit des Hrn. Konsuls die laufenden Geschäfte erledigen.

Die Great Northern Eisenbahn hat 30,600 Tonnen Stahlschienen für ihre neuer zu bauenden canadischen Linien in canadischen Werksstätten bestellt.

Große Mengen von Stahlschienen für die Hauptlinie der Grand Trunk Pacific sind bereits in Portage la Prairie angekommen.

Sir Daniel McMillan leistete am 1. Juni zu Winnipeg den Amtseid für seinen zweiten Termin als Gouverneur der Provinz.

Die Zahl der im Mai in dem Landamt zu Winnipeg gemachten Heimstätte Eintragungen belief sich auf 86.

British Columbia.

Die drei Banditen Edwards, Dunn und Colquhoun, welche am 9. Mai, bei Kamloops einen Eisenbahnzug beraubt hatten, erhielten am 1. Juni dortselbst ihr Urteil gesprochen. Colquhoun erhielt 25 Jahre Zuchthausstrafe, die beiden andern wurden lebenslanglich verurteilt. Innerhalb 22 Tagen wurden die Kerle eingefangen, zweimal proceßiert und verurteilt. Im ersten Proceß hatte sich die Jury nicht einigen können. Das kann man prompte Justiz nennen. Wenn es in den Staaten auch so ginge, so würde gewiß weniger dort von Eisenbahnräubern zu lesen sein.

Prince Edwards Island.

Die Merchants Bank of P. E. I. ist durch Ankauf von der Canadian Bank of Commerce erworben und mit der letzteren vereinigt worden. Die Kaufsumme beträgt \$678,024.

Ver. Staaten.

Washington. Die Antwort der mexicanischen Regierung auf die Anfrage des Staatsdepartements wegen der Beschlagnahme amerikanischer Fischerschoner ist eingelaufen. Die mexicanische Regierung erklärt, daß die beschlagnahmten amerikanischen Schiffe sich in mexicanischen Gewässern befinden

und dort, den Gesetzen zuwider, fischen

— Die landwirtschaftliche Bewilligungsvorlage wurde vom Senat angenommen, und zwar mit dem hochwichtigen Amendment, wonach alle Schlachthäuser, welche zwischenstaatlichen Handel betreiben, der Regierungs-Inspektion unterliegen. Dies gilt als ein schwerer Schlag gegen den Fleischruß. Bisher wurden nur die Exporthäuser inspiziert, welche vorwiegend dem Trust gehören.

— Im Senat wurde die sogenannte „Free Alcohol Bill“ nachdem dieselbe bereits das Haus passiert, nach kurzer Debatte angenommen. Sie wird am 1. Januar 1907 als Gesetz in Kraft treten.

— Die Postoffice Bewilligungsvorlage, welche dem Senat vorgetragen wurde, umschließt 192 Millionen.

New York. In Anbetracht der durch die häufige Erscheinung von Eisbergen in Atlantischen Gewässern drohenden Gefahr haben die Cunard-, White Star-, American- und Leyland-Dampfschiffahrts-Linien Verfügungen erlassen, denen zufolge die zwischen Europa und hier verkehrenden Dampfer bis auf Weiteres einen südlicheren Kurs innehalten werden.

— Als Resultat der Trennung der Kohlengruben und Eisenbahninteressen, wie die Eisenbahnraten Bill vorschreibt, wird eine Verschmelzung aller Kohleninteressen geplant und soll J. Pierpont Morgan sich der Mühe zu unterziehen geneigt sein, ein Kapital von 1,000,000,000 zu diesem Zwecke aufzubringen. Henry J. Frick soll Präsident dieser neuen Korporation werden.

Terre Haute, Ind. Die Rees-Snyder Lumber Company, deren Bauholzwerke sich in der Mitte der Stadt befinden, erlitt einen Verlust von \$100,000 durch Feuer. Die sämtlichen Holzvorräte wurden eine Beute der Flammen und die ganze Nachbarschaft war eine Zeitlang bedroht.

Columbia, Mo. „Col.“ Wm. E. Schwizler, Missouri's Geschäftsschreiber, und 65 Jahre hindurch im Zeitungsfache tätig, ist im 87. Lebensjahre gestorben.

Houghton, Mich. In hiesiger Gegend sind 47 Erdstöße wahrgenommen worden. Einige derselben waren so heftig, daß Häuser wie Kinderwiegen wackelten, und sich Erdrisse von zwei bis sechs Zoll Weite bildeten. Das Centrum der Störungen ist in der Nähe der Atlantic Mine, welche aus gleicher Ursache vor zwei Wochen geschlossen werden mußte.

La Crosse, Wis. Im ganzen west-